



Bayerisches Ministerialblatt

BayMBI. 2026 Nr. 348

2. September 2026

Ausschreibung einer Stelle eines Referenten/einer Referentin im Sachgebiet 42.1 an der Regierung von Niederbayern

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 18. August 2026, Az. VII.7-BP9070.0/51/2

Die Stelle eines Referenten/einer Referentin (m/w/d) im Sachgebiet 42.1 „Gewerbliche und kaufmännische berufliche Schulen“ an der Regierung von Niederbayern ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt neu zu besetzen.

Die Funktion ist in der Besoldungsgruppe A 15 (Regierungsschuldirektor/Regierungsschuldirektorin) ausgebracht. Bei Bestellung zur Stellvertretung der Sachgebietsleitung ist eine Beförderung in ein Amt der Besoldungsgruppe A 15 mit Amtszulage möglich.

Für die Besetzung der Stelle kommen staatliche Beamte und Beamtinnen des Freistaats Bayern mit der Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen in Betracht.

Der Bewerber oder die Bewerberin sollte über mehrjährige Erfahrungen im Bereich der Schulaufsicht verfügen. Erfahrungen in einer übertragenen Funktion und/oder in der Lehrerbildung sind von Vorteil.

Dem Referenten/der Referentin im Sachgebiet 42.1 an der Regierung von Niederbayern obliegen im Wesentlichen folgende Aufgaben:

Schulaufsicht bzw. Mitwirkung bei der Schulaufsicht über berufliche Schulen (ohne FOS/BOS).

- Fachliche Beratung gewerblicher-technischer beruflicher Schulen.
- Mitwirkung bei der Personalplanung, Lehrerbedarfsberechnung und Erstellung von Funktionsplänen für staatliche berufliche Schulen.
- Mitwirkungen bei den Bewerbungsverfahren von Lehrkräften für die gewerblich-technischen und kaufmännischen Schulen.
- Durchführung und Bearbeitung statistischer Erhebungen an allen beruflichen Schulen.
- Organisation und Durchführung regionaler Lehrerfortbildungen im Rahmen von FiBS.
- Mitwirkung bei der Übertragung von Funktionen bei Lehrkräften und Fachlehrkräften im staatlichen beruflichen Bereich.
- Projekt "Schule verantwortlich mitgestalten".
- Schulfachliche Beratungen bei Schulbauvorhaben inklusive Ausstattung mit entsprechenden schulfachlichen Stellungnahmen.
- Betreuung der Netzwerke Schulpsychologie und Sozialpädagogik.
- QmbS und Schulentwicklung.

Der Bewerber oder die Bewerberin sollte über eine ausgeprägte Teamfähigkeit und sehr gute IT-Kenntnisse verfügen.

Die ausgeschriebene Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist.

Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten (Art. 18 Abs. 3 BayGIG) wird hingewiesen.

Die Stelle ist für die Besetzung mit Schwerbehinderten geeignet. Schwerbehinderte Bewerber und Bewerberinnen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Es wird erwartet, dass der Beamte/die Beamtin eine Wohnung am Dienstort selbst oder in angemessener Nähe nimmt.

Das Staatsministerium behält sich vor, Bewerber und Bewerberinnen, die das statusrechtliche Amt A 15 bereits innehaben und solche Bewerber und Bewerberinnen, die sich auf einen höheren Dienstposten bewerben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten. Sollten mehrere Bewerber/Bewerberinnen für die Besetzung der Stelle im Wesentlichen gleich geeignet sein, wird die Auswahlentscheidung auf das Ergebnis eines Auswahlgesprächs im Staatsministerium für Unterricht und Kultus gestützt.

Bewerbungen sind spätestens drei Wochen nach Veröffentlichung dieser Ausschreibung im Bayerischen Ministerialblatt auf dem Dienstweg bei der für den Bewerber/die Bewerberin zuständigen Regierung oder dem bzw. der Ministerialbeauftragten für die Beruflichen Oberschulen einzureichen.

Die Regierung oder die bzw. der Ministerialbeauftragte legt alle eingegangenen Bewerbungen zusammen mit den Bewerbungsunterlagen dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus zur Entscheidung vor.

Martin Wunsch
Ministerialdirektor

Impressum

Herausgeber:

Bayerische Staatskanzlei, Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München

Postanschrift: Postfach 220011, 80535 München

Telefon: +49 (0)89 2165-0, E-Mail: direkt@bayern.de

Technische Umsetzung:

Bayerische Staatsbibliothek, Ludwigstraße 16, 80539 München

Druck:

Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech, Hindenburgring 12, 86899 Landsberg am Lech

Telefon: +49 (0)8191 126-725, Telefax: +49 (0)8191 126-855, E-Mail: druckerei.ii@jv.bayern.de

ISSN 2627-3411

Erscheinungshinweis / Bezugsbedingungen:

Das Bayerische Ministerialblatt (BayMBI.) erscheint nach Bedarf, regelmäßiger Tag der Veröffentlichung ist Mittwoch. Es wird im Internet auf der Verkündungsplattform Bayern www.verkuendung.bayern.de veröffentlicht. Das dort eingestellte elektronische PDF/A-Dokument ist die amtlich verkündete Fassung. Die Verkündungsplattform Bayern ist für jedermann kostenfrei verfügbar.

Ein Ausdruck der verkündeten Amtsblätter kann bei der Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech gegen Entgelt bestellt werden. Nähere Angaben zu den Bezugsbedingungen können der Verkündungsplattform Bayern entnommen werden.